



## Fast jedes Dach ist geeignet!

Ob Süd, Ost oder West, ob flach oder spitz: Ihr Dach kann zum Kraftwerk werden. Optimal bleibt die Südrichtung, hier ist der Ertrag am höchsten. Doch mit den modernen leistungsstarken PV-Modulen lohnen sich auch Anlagen auf kleineren Dächern oder Dächern mit Ost-/West-Ausrichtung. Die Stadt Wilhelmshaven hat für das gesamte Stadtgebiet ein Solardachkataster erstellen lassen. Hier finden Sie ganz unkompliziert heraus, ob ihr Dach für eine Solaranlage geeignet ist und wie sie weiter vorgehen können. Das Solardachkataster finden Sie unter folgendem Link:

[www.wilhelmshaven.de/solardach](http://www.wilhelmshaven.de/solardach)

## Miet- oder Eigentumswohnung

### Mieterstrom

Sonnenstrom vom Dach direkt in die Steckdose. Mieter können Stromkunde bei ihrem Vermieter werden, wenn dieser in Photovoltaik investiert. Bei voller Versorgungssicherheit! Anders als beim Strombezug aus dem Netz entfallen einige Kostenbestandteile wie Netzentgelte, netzseitige Umlagen, Stromsteuer und Konzessionsabgaben. Auch Wohnungseigentümergeinschaften können investieren.

### Balkonanlagen

Steckerfertige PV-Anlagen bieten auch kleinen Stromverbrauchern die Chance, die Sonne anzuzapfen. Der Strom wird dort erzeugt, wo er auch direkt wieder verbraucht wird. Entsprechend sinkt die Strommenge aus dem Netz. Der Anschluss der Anlagen muss lediglich über eine spezielle Energiesteckvorrichtung erfolgen.

Weitere Informationen zu Mieterstrom und Balkonanlagen finden Sie unter:

[www.wilhelmshaven.de/klimaschutz](http://www.wilhelmshaven.de/klimaschutz)

Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel



## Kontakt

Stadt Wilhelmshaven  
- Der Oberbürgermeister -

Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz  
Freiligrathstraße 420 – Gebäude B  
26386 Wilhelmshaven  
Tel. 04421 16-2550  
[andre.lachmund@wilhelmshaven.de](mailto:andre.lachmund@wilhelmshaven.de)

[www.wilhelmshaven.de/klimaschutz](http://www.wilhelmshaven.de/klimaschutz)  
[www.wilhelmshaven.de/solardach](http://www.wilhelmshaven.de/solardach)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



STADT  
WILHELMS  
HAVEN

# Wilhelmshaven – genau mein Klima!

Strom und Wärme selber produzieren:

**Photovoltaik und Solarthermie – einfach nutzen!**



## Profitieren Sie mit der Energie aus der Sonne

Photovoltaik lohnt sich - besonders, wenn möglichst viel des erzeugten Stroms selbst genutzt wird. Denn bei den hohen Strompreisen wird der Eigenverbrauch immer lukrativer: Jede Kilowattstunde (kWh) Sonnenstrom, die Sie im Haushalt selbst verbrauchen, spart eine kWh Netzstrom aus der Steckdose. Mit einer 4-kWp-Anlage deckt ein 3-Personen-Haushalt selbst ohne Speicher schon etwa ein Drittel des Stromverbrauchs und spart bis zu 350 Euro pro Jahr. Hinzu kommen Erlöse durch die Einspeisevergütung.

So eine Anlage ist mittlerweile gut bezahlbar – inklusive Montage. Die Anschaffung unterstützt der Staat über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Eine PV-Anlage ist heute in ein, zwei Tagen installiert. Wer mehr Dachfläche hat, kann eine größere PV-Anlage installieren lassen und damit genug Strom z. B. für den Betrieb einer Wärmepumpe produzieren.



## Selbst erzeugten Strom speichern und sinnvoll nutzen

Eine hundertprozentige Deckung Ihres Strombedarfs durch Sonne wird kaum möglich sein. Typisch ist ein Anteil von 20 bis 30 %. Der Grund: Der Strom wird tagsüber erzeugt, aber gebraucht wird er meistens in den Morgen- und Abendstunden. Mit einem Batteriespeicher lässt sich der Eigenstromanteil deutlich erhöhen. Denn der nimmt den Strom am Tage auf und gibt ihn zeitversetzt wieder ab. Auf diese Weise lässt sich der Deckungsgrad auf 50 bis 60 Prozent anheben. Wer die Photovoltaik zum Eigenverbrauch nutzen möchte, sollte daher nicht auf die zusätzliche Technik verzichten.

### Selbst bei bedecktem Himmel und im Winter wird Ihr Haus teilversorgt.

An guten und mittleren Sonnentagen versorgt die Sonne ganz allein Ihre Stromverbraucher im Haushalt – von der Beleuchtung bis zur Waschmaschine und füllt zusätzlich Ihren Energiespeicher. Überproduktionen verkaufen Sie ins Stromnetz. An eher bedeckten Tagen können Sie nun aus Ihrer Speicherbatterie – je nach Größe und Verbrauch – noch Tage oder Wochen Ihre Haushaltsgeräte betreiben.

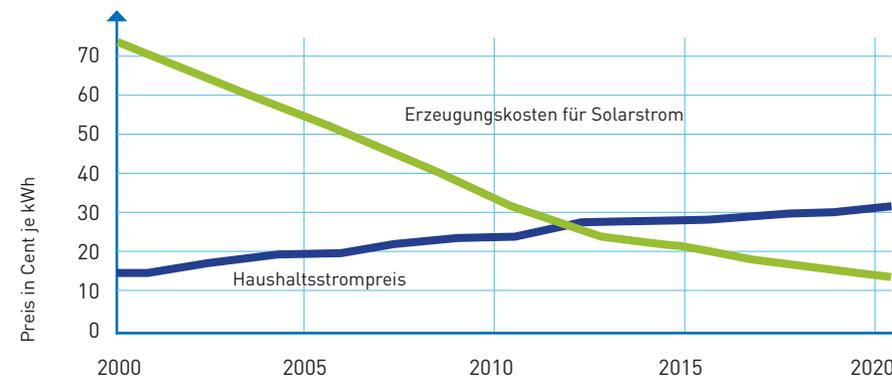
### Eine clevere Entscheidung

Wenn Sie eine Solaranlage zusätzlich mit einem Elektroauto verknüpfen, fahren Sie noch günstiger: Denn damit betanken Sie Ihr Auto nicht nur mit kostenloser Sonnenenergie direkt vom Dach, sondern steigern gleichzeitig Ihren persönlichen Solarstrom-Verbrauch. Nähere Informationen rund um die Elektromobilität finden Sie unter:

[www.wilhelmshaven.de/klimaschutz](http://www.wilhelmshaven.de/klimaschutz)



## Rentabilitätsvergleich von Solarstrom und Haushaltsstrom



Quelle: © Solaranlage.de | BMUB. BSW-Solar

## Auch für Warmwasser sorgt die Sonne

Bei der Solarthermie wird die Sonneneinstrahlung in Wärme umgewandelt. Das Prinzip: Wie in einem dunklen Gartenschlauch wird das Wasser von der Sonne sehr schnell aufgeheizt. Die „Ernte“ in modernen Solarkollektoren erfolgt durch eine Wärmeträgerflüssigkeit und wird auf das gewünschte Warmwasser übertragen. So kann man Duschwasser günstig erhitzen oder die Heizung unterstützen.

## Heizen mit erneuerbaren Energien

Die Kosten für fossile Brennstoffe liegen weit über denen der Erneuerbaren. Steigenden Energiepreisen können Sie mit einem modernen Heizsystem entgehen. Von der Pelletheizung bis zur Wärmepumpe profitieren Hausbesitzer von den vielseitigen Möglichkeiten und den guten Förderbedingungen. Für den Ersatz einer Ölheizung kann man mit bis zu 10.000 Euro rechnen. Auch die Kombi mit einem Pufferspeicher und Solarthermie lohnt sich. Eine Übersicht über mögliche Fördermittel finden Sie unter:

[www.co2online.de/foerdermittel](http://www.co2online.de/foerdermittel)

